

Hasan -i Qā'imī -i Basmanī († 1091/
(1680)

Dīmār

Anfang S. 16

محمد الله بود ملرده بنو توفیق ایدوپ باری | صتا نشاک
خوجیه عقا ایوب ایده لم قوتلو ازارای

Schluss S. 276

یا نکر لر عجب نیلر | ارنلر چیقدی میدانه

Dīmār eines Dichters, der weder bei Gibb und Hammer, noch bei H. H. und M. Tahir, noch in den meisten Katalogen verzeichnet. Es scheint, dass das Exemplar Blanchet Bibl. Nat. Türk 584 das einzige in europäischen Bibliotheken vorhandene sei. Von dort entnehme ich das Todesdatum des Dichters. Der Dīmār enthält Quatrains, Matnawīs und verschiedene tarğībānā -artige Gedichte mit Refrains. Der Inhalt ist teils mystisch, teils politisch-glaubenskämpferisch. S. 20. wird Sulaymān angedeutet, also wohl Sulaymān II, der 1099/1687 - 1103/1691 regiert hat. Wenn das Todesdatum bei Blanchet stimmt, so ist Sulaymān

zur Zeit des Gedichtes nach nicht auf
dem Thron. Mehrere Gedichte sind
datiert, z. B. S 18: 1079/1668-69, S 22:
1080/1669-70; S 196 und 206: 1083/
1672#73

Handschrift datiert 1177/1763-64.
27 Bl. 19 Z. 22:16, 18½:11½, mittel-
grosses, deutliches türkisches Nashi.
Folgeweise. Goldener Rahmen und
Versmitte. S 1 a. ist ein Teil der
ersten Baside falsch verkehrt ge-
schrieben. Auf Schlussblatt mehre-
re türkische Verse, andre famā'id
und Besitzervermerke von 1225, 1249
und 1272. Gelbliches Papier, rotes
Lederband ohne Klappe. 6 Goldpres-
sungen.